N I E D E R S C H R I F T

Sitzung:	Inklusionsbeirat V/5
Sitzungstag:	Dienstag, den 14.06.2022
Sitzungsort:	Alte Drahtzieherei, Wupperstraße 8, 51688 Wipperfürth
Beginn:	17:00 Uhr
Ende:	18:55 Uhr

TAGESORDNUNG

1. Öffentliche Sitzung
1.1. Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und der Beschlussfähigkeit
1.2. Anerkennung der Tagesordnung
1.3. Einwohnerfragestunde
1.4. Beschlüsse
1.5. Empfehlungen an den Rat und seinen Ausschüssen
1.6. Anfragen
1.6.1. Beratung und Unterstützung rund um den Euroschlüssel durch die Senioren- und Pflegeberatung
Vorlage: F/2022/008
1.7. Anträge
1.8. Mitteilungen
1.8.1. Bearbeitungsstand Offene Themen
Vorlage: M/2022/049
1.8.2. Vorstellung der digitalen Plattform NINO Netzwerk für Inklusion in Oberberg
Vorlage: M/2022/050
1.8.3. Stellungnahme des Inklusionsbeirates zu barrierefreien Erreichbarkeit des geplanten Gesundheitsquartiers
Vorlage: M/2022/051
1.8.4. Inklusive Projekttage Spielplätze in Wipperfürth
Vorlage: M/2022/052
1.8.5. Stadtbegehung/Ortsteilbegehung 2022

gemeinsame Begehung in Thier
Vorlage: M/2022/053

1.8.6. Behindertengerechtes E-Tandem Öku-Ini - Vorstellung von Herrn Börsch
Vorlage: M/2022/054

1.8.7. Aktuelle Beteiligungen des Inklusionsbeirates in Planungen des GM
Vorlage: M/2022/055

1.8.8. Info über den aktuellen Stand beim Bau der behindertengerechten Toilette
Vorlage: M/2022/056

1.8.9. Nachbesetzungen im Inklusionsbeirat
Vorlage: M/2022/989

1.9. Termine

1.10. Verschiedenes

A N W E S E N H E I T S L I S T E

zur Sitzung des Inklusionsbeirates,
am *14.06.2022*
von *17:00* Uhr bis *18:55* Uhr

Anwesend:

Vorsitzende/r

Lamsfuß, Maria	

Mitglieder

Holtfreter, Petra	
Keller, Monika	
Leineweber, Peter	Vertretung für Frau Imke Hesterberg
Niese, Axel	Vertretung für Herrn Maximilian Breidenbach
Raczkowiak, Martina	
Radder, Sabine	
Remmy, Maureen	
van Eimeren, Thomas	Vertretung für Herrn Wolfgang Ballert

Vertreter der Fraktionen

Börsch, Stephan	
Liehn, Jürgen	
Palubitzki, Lothar	

Bürgermeisterin

Loth, Anne	entschuldigt

Verwaltungsvertreter/in

Berger, Susanne	
Marondel, Marius	
Bothor, Thomas	
Brüning, Renate	

Es fehlten:

Mitglieder

Ballert, Wolfgang	entschuldigt
Breidenbach, Maximilian	
Hesterberg, Imke	

Vertreter der Fraktionen

Felderhoff, Klaus-Dieter	entschuldigt
Flosbach, Franz Josef	entschuldigt

1 Öffentliche Sitzung

Frau Lamsfuß eröffnet die Sitzung und begrüßt alle Anwesenden (siehe Anwesenheitsliste).

1.1 Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und der Beschlussfähigkeit

Die Einladung ist ordnungsgemäß und fristgerecht versendet worden und die Beschlussfähigkeit wird festgestellt.

1.2 Anerkennung der Tagesordnung

Frau Lamsfuß bittet die Tagesordnung wie folgt zu ändern:

1. TOP 1.8.9 wird geändert als Beschluss für die Vorlage zur nächsten Stadtratssitzung => Top 1.4
2. Vorzug von Top 1.8.2 vor 1.3

1.3 Einwohnerfragestunde

Keine Fragen und Anmerkungen

1.4 Beschlüsse

Nachbesetzung im Inklusionsbeirat

Beschlussentwurf (Auszug)

Der Inklusionsbeirat bittet den Rat, in der Ratssitzung am 21.Juni 2022 Herrn Lothar Palubitzki als stellvertretendes Mitglied im Inklusionsbeirat und Herrn Tobias Causemann als stimmberechtigtes Mitglied zu bestätigen.

Beschluss:

Der Inklusionsbeirat beschließt, den Beschlussentwurf über die Nachbesetzung im Inklusionsbeirat für die Herren Palubitzki und Causemann an den Rat der Stadt Wipperfürth heranzutragen.

Abstimmungsergebnis:
Die Abstimmung erfolgte einstimmig.

1.5 Empfehlungen an den Rat und seinen Ausschüssen

Keine

1.6 Anfragen

1.6.1 Beratung und Unterstützung rund um den Euroschlüssel durch die Senioren- und Pflegeberatung
Vorlage: F/2022/008

Die Stadt Wipperfürth wird – analog wie z.B. die Gemeinde Kürten – eine Anzahl von Euroschlüssel erwerben. Somit wird Interessierten die Möglichkeit gegeben, einen Schlüssel direkt bei der Stadt käuflich zu erwerben (die notwendigen Nachweise sind weiterhin zu erbringen).

Es wird von Seiten des Inklusionsbeirates angeregt, aus eigener Kraft zur Information der Zielgruppen über diese Neuerungen beizutragen, z.B. durch einen Infostand zum Thema auf dem Markt.

1.7 Anträge

Keine

1.8 Mitteilungen

1.8.1 Bearbeitungsstand Offene Themen
Vorlage: M/2022/049

Die Liste der offenen Themen wird weiter fortgeführt und die Änderungen im Protokoll festgehalten.

- InHK Marktplatz / Marktstraße – Barrierrefreiheit
  Da die Gewährleistungszeit noch nicht abgelaufen ist, können von Seiten der Stadt keine baulichen Änderungen durchgeführt werden. Es gibt von Seiten des Tiefbauamtes Ideen die bei der nächsten Bauauschuss-Sitzung vorgestellt werden sollen.

- Beschilderung öffentlicher Gebäude
  Von Seiten des GM wurde erläutert, dass ein einheitliches Konzept für eine Beschilderung an und in öffentlichen Gebäuden im gesamten Stadtgebiet aufgrund diverser unterschiedlicher

Anforderungen (z.B. Gestaltungssatzung/Denkmalschutz) nicht in einem Schritt umgesetzt werden kann. Daher wurde vorgeschlagen sukzessive (z.B. bei Neubau-/ Umbaumaßnahmen) in Abstimmung mit dem Inklusionsbeirat eine Beschilderung umzusetzen.

- Fußgängerleitsystem
  der IB wurde im vergangenen Jahr in die Planung eines Fußgängerleitsystems, dass im Rahmen des InHK realisiert werden soll einbezogen. Im Juni letzten Jahres wurde vom IB empfohlen, bei der Ausführung folgende Elemente zu berücksichtigen:

  - Erhabene Profilschrift
  - Einfache Worte
  - Starke Kontraste
  - Verwendete Piktogramme sollen die gleichen sein, wie zukünftig an den öffentl. Gebäuden
  - Die Schilder für das Fußgängerleitsystem solle nun zeitnah (bis Ende Juni 2022) bestellt werden

  Bereits vorliegende Muster werden dem IB zugesandt.

- Lichtzeichenanlage Stadteingang West
  Es wurde kurz das Thema „Schutzphase“ erläutert. In diesem Zusammenhang wird – nach Info von Seiten Hr. Marondel - in Absprache mit Straßen NRW im Rahmen der nächsten Routine-Wartungsarbeiten die zeitliche Dauer der „Grünphase“ um 10 % verlängert.

  Es wurde weiterhin angesprochen, dass eine Überquerung der Straße für eingeschränkte MitbürgerInnen im Kreuzungsbereich Nordtangente / Königsbergerstraße / Gartenstraße aufgrund von „Buckeln“ in der Straße und einer „gefühlt“ kurzen Grünphase auch sehr schwer möglich ist. Die Stadt wird gebeten dies in Zusammenarbeit mit dem Landesbetrieb Straßenbau zu prüfen und ggf. zu beseitigen (Termin mit Herrn Pack)

  Das Thema Rathaustreppen (innen und außen) und die bis dato vorgenommenen Markierungen wurden ebenfalls angesprochen.

  Menschen mit Sehbeeinträchtigung bemängeln, dass die ausschließlich die erste und die letzte Stufe markiert wurden. Für Menschen mit Sehbeeinträchtigung wäre es sehr hilfreich, wenn bei allen Stufen die Kante markiert ist.

  Die Stadtverwaltung merkt an, dass die angebrachte Markierung bei der Stadtbegehung 2020 mit dem IB so brsprochen wurde. Die jetzige Markierung orientiert an der DIN-Norm. Trotz Einhaltung der DIN-Norm haben Betroffene noch Schwierigkeiten mit der Treppe.

- Sportstättenförderung
  Der Förderbescheid ist – bedingt durch die Landtagswahl in NRW - noch im Umlauf.

- Barrierefreier Ausbau des Wegs von der Tangente zur Wupperstraße
  Die von Seiten der Stadt vorgeschlagene Lösung wurde erläutert. Aus Sicht aller Anwesenden ist die geplante Steigung von ca. 10,7 % auf jeden Fall eine deutliche Verbesserung für mobilitätseingeschränkte Menschen und für Menschen mit Einkauftrolly oder Kinderwagen etc. und somit auf jeden Fall zu begrüßen. Des Weiteren berichtet die Stadtverwaltung, dass die Beleuchtung verbessert werden soll.

1.8.2 Vorstellung der digitalen Plattform NINO Netzwerk für Inklusion in Oberberg
Vorlage: M/2022/050

Frau Nohn und Herrn Lindner stellten die Plattform NINO kurz vor. Sie dient vor allem der Vernetzung zum Thema „Inklusion“ in dem z.B. Aktivitäten / Angebote diverser Einrichtungen vorgestellt / verlinkt werden.

Unter https://nino-oberberg.de kann die Seite erreicht werden.

1.8.3 Stellungnahme des Inklusionsbeirates zu barrierefreien Erreichbarkeit des geplanten Gesundheitsquartiers
Vorlage: M/2022/051

Frau Lamsfuß erläuterte kurz die Hintergründe des Inklusionsbeirates zu dem Thema. Es wurde betont, dass die Errichtung des Gesundheitsquartiers eine tolle Sache für Wipperfürth ist. In Hinblick auf das Thema „barrierefreie, sichere Erreichbarkeit“ jedoch die Umgebung mit Krankenhaus, Rettungswache, Altenheim und CBT-Häusern eine nicht ganz einfache Aufgabe darstellt. Als Beispiel wurde die zwar vorhandene Absenkung des Bürgersteiges in Höhe der CBT-Häuser erwähnt, die jedoch auf der gegenüberliegenden Straßenseite kein Pendant findet und somit eine barrierefreie, sichere Überquerung der Alten Kölner Straße für mobilitätseingeschränkte Menschen nicht möglich ist.

Die vorliegende Fassung der Stellungnahme wird überarbeitet und erneut vorgelegt.

1.8.4 Inklusive Projekttage Spielplätze in Wipperfürth
Vorlage: M/2022/052

Die geplanten Begehungen werden am 29. und 30.07.2022 stattfinden. Es wird um rege Teilnahme gebeten.

1.8.5 Stadtbegehung/Ortsteilbegehung 2022 gemeinsame Begehung in Thier
Vorlage: M/2022/053

Teilnehmen sollen Vertreter:innen des Bürgervereins Thier, Vertreter:innen des Verein Noh Bieneen, Vertreter:innen des IB und der Stadtverwaltung. Frau Lamsfuß hat mit den Beteiligten gesprochen. Terminvorschläge werden zeitnah zugesandt.

1.8.6 Behindertengerechtes E-Tandem Öku-Ini - Vorstellung von Herrn Börsch
Vorlage: M/2022/054

Herr Börsch stellte den Anwesenden die Neuanschaffung des behindertengerechten E-Tandems mit Hilfe eines Videos vor (https://www.vanraam.com/de-de/unsere-fahrrader/parallel-tandems/fun2go) . Das Tandem soll Ende Juli 2022 geliefert werden und steht dann zur Entleihe via Homepage der Öku-Ini (https://oeku-ini.de/projekte/fahrraeder/ // https://www.oeku-bike.de) zur Verfügung. Für einen halben Tag ist mit Kosten von ca. 25 Euro zu rechnen.

1.8.7 Aktuelle Beteiligungen des Inklusionsbeirates in Planungen des GM
Vorlage: M/2022/055

Sowohl von Seiten des IB als auch von Seiten des GM wurde die tolle Zusammenarbeit bei den bisher gemeinsam bearbeiteten Projekten gelobt. Im Zusammenhang mit der „EvB - Aula“ wurde das Thema „Roll a ramp“ (https://www.roll-a-ramp.de) kurz angesprochen. Hier wurde von Seiten des GM darauf hingewiesen, dass es sich um eine tolle Lösung handelt, die jedoch zum Ende der Baumaßnahmen über die Schulleitung geklärt werden muss, da es sich um „Mobiliar“ handelt welches nicht in die Zuständigkeit des GM fällt.

Es wird für die Thematik „Grundschule Wipperfeld“ ein neuer Termin vereinbart.

1.8.8 Info über den aktuellen Stand beim Bau der behindertengerechten Toilette
Vorlage: M/2022/056

Das Thema „behindertengerechte Toilette im Innenhof des Rathauses“ wurde im Rahmen der letzten Bauauschuss-Sitzung (09.06.2022) ausführlich vorgestellt. Die Fertigstellung ist für Ende Juni geplant. Jedoch rechnet das GM bereits mit einer Verzögerung aufgrund der hohen Auslastung der

Handwerksbetriebe. Eine „feierliche“ Übergabe des WC´s an die Öffentlichkeit ist angedacht. Hierzu wird es eine Rücksprache zwischen GM und IB geben.

Die momentanen Öffnungszeiten sehen eine „öffentliche“ Nutzung tagsüber vor. Mit Beginn der Abendstunden soll eine Nutzung nur noch mittels Euroschlüssel möglich sein.

Der IB begrüßt die Umsetzung der Toilette mit einer Ausstattung auch für Menschen mit Pflegebedarf. Von Seiten des IB wird– wie auch auf der o.g. Sitzung – nochmal darauf hingewiesen, dass der dieser Sanitärraum eines besonderen Schutzes bedarf. Diese Notwendigkeit wird begründet mit den hohen Hygieneanforderungen für beeinträchtigte Mitmenschen und mit dem Schutz vor Vandalismus. Eine Öffnung für „alle“ wird sehr kritisch gesehen.

1.8.9 Nachbesetzungen im Inklusionsbeirat
Vorlage: M/2022/989

siehe TOP 1.4

1.9 Termine

Die nächste IB-Sitzung ist geplant am 13.09.2022 um 17 Uhr.

1.10 Verschiedenes

Frau Lamsfuß erinnerte an das inklusive Ferienprojekt „Kamera ab“, welches der Kunstbahnhof Wipperfürth in Kooperation mit Noh Bieneen e.V. im letzten Jahr sehr erfolgreich umgesetzt hat.

Zwischenzeitlich konnten 2 Tabletts fertiggestellt werden, sodass nun der „digitale Märchenwald“ – eine Geschichte besteht aus 8 Stationen - erwandert/erlebt werden kann.

Die Tabletts können in der neuen Stadtbücherei ausgeliehen werden.

Maria Lamsfuß
- Vorsitzende/r -

Thomas van Eimeren
- Schriftführer -